

Geschätzte Mitglieder des GV Flums

Warum halten wir die diesjährige Hauptversammlung nicht in geselliger Runde bei einem feinen Essen, sondern auf schriftlichem Wege ab? Eine ausserordentliche Situation erfordert ein ausserordentliches Handeln, Akzeptanz und Verständnis. Versammlungsverbot, Läden schliessen, die Tische in den Restaurants bleiben unbesetzt. Das Coronavirus und die vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen stellen auch Vereine und die KMU vor Herausforderungen. Eine davon ist die Durchführung von Hauptversammlungen.

Gemäss Art. 6 Abs. 1 COVID-19-Verordnung 2 des Bundesrates sind nebst Schliessung vieler Dienstleistungsbetrieben auch öffentliche oder private Veranstaltungen, einschliesslich Sportveranstaltungen und Vereinsaktivitäten durchzuführen verboten. Wie die Erläuterung des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu dieser Bestimmung zeigt, sind explizit auch Hauptversammlungen erfasst.

Das stellt uns als Gewerbeverein vor eine noch nie dagewesene Herausforderung, die vom Gesetz geforderte jährliche Hauptversammlung ohne physische Anwesenheit der Mitglieder durchzuführen.

Diese sollte nach Gesetz innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres stattfinden. Diese Regel ist zwingend, die Frist kann nicht verlängert werden. Die Beschlüsse an einer verspäteten Versammlung sind deswegen grundsätzlich gleichwohl gültig, zumindest solange sich die Verspätung in Grenzen hält. Angesichts der derzeitigen nicht absehbaren Dauer der Corona-Pandemie wird keine Verschiebung der Hauptversammlung angestrebt. Der gesamte Vorstand ist sich einig, dass der postorale Weg der verantwortungsvollste ist. Wir schützen unsere Mitglieder, uns und unsere Angehörigen.

Das Vereinsjahr startete nach dem gelungenen SIGA Auftritt der Flumser Gewerbler vielversprechend. Die Teilnehmer waren durchwegs zufrieden mit dem Ergebnis und vielen Aufträgen. Das Ziel der Gewerbler, ein guter Jahresabschluss 2019 zu verbuchen, konnte somit umgesetzt werden.

Das neue Jahr startete im gleichen Rahmen bis zur ersten Meldung über den Coronavirus Covid19 aus China. Dieser breitete sich in kürzester Zeit weltweit aus und erreichte die Schweiz ab März 2020 in voller Härte.

Die Wirtschaft dürfte durch den Virus einen hohen Verlust einfahren. Insbesondere KMU kommen an ihre Grenzen. Mit billigem Geld wollen die USA die Wirtschaft am Laufen halten. Die Notenbank senkt den Leitzins überraschend schnell und stark um eineinhalb Prozentpunkt auf 0 bis 0,25 Prozent. Damit werden beispielsweise Kredite für Unternehmen günstiger, die unter den Folgen des Coronavirus leiden.

Noch besteht die Hoffnung, dass der Virus relativ schnell in den Griff zu bekommen ist und sich seine unmittelbaren wirtschaftlichen Folgen damit in Grenzen halten werden.

Nutzen wir diese Zeit positiv um unser Ziel bewusster zu verfolgen oder sogar neu zu bestimmen! Wie oft sagen wir, „das han ich scho lang ä mol wellä machä“!.... Wenn nicht jetzt, wann dann?

Manchmal fehlt uns der Mut, Investitionen bergen Risiken, das ist in unseren Köpfen eingepägt.....

Aber, sie sind wichtig, sie bringen uns weiter, sie lassen uns vom Mitbewerber abheben, sie lassen uns wachsen, sie machen uns stolz und sie schaffen neue Arbeitsplätze. Das Rad der Zeit dreht sich weiter, wir bestimmen die Geschwindigkeit. Euer Know-how wächst und der Hunger zur Umsetzung steigt. IHR seid DIE Spezialisten, die uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wir sind stolz, euch zu unseren Mitgliedern zählen zu dürfen und sagen DANKE!
DANKE auch meinem tollen Vorstandsteam welches mich tatkräftig unterstützt.

Aktivitäten 2019/2020

Im vergangenen Jahr hielt der Vorstand insgesamt 4 Sitzungen ab.

Im Februar 2020 fand die erst OK Messesitzung statt, weitere werden bis Oktober folgen.

Herbstausflug 27. September 2019

Treffpunkt war um 14:02 Bahnhof Flums. Wir fuhren gemeinsam mit dem Bus nach Ragnatsch. Bei wunderbarem Herbstwetter haben die Teilnehmer die Fahrt mit der Palfriesbahn auf das Hochplateau unter dem Alvier genossen. Die kleine, jedoch wanderlustige Gruppe nahm anschliessend die beliebte Wanderung von Palfries nach Sennisalp unter die Füsse. Unser Ziel war gemütliches Wandern. So ergaben sich interessante Gespräche in lockerer Atmosphäre. Das Berggasthaus Stralrüfi mit der grandiosen Aussicht auf unsere Berge und Täler lud zur ersten Verschnaufpause ein.

Die Wanderung ging weiter, vorbei an wunderschönen Herbstalpenblumen und verschiedenen Pilzen, welche die Kenner sofort erspähten und uns bei einem Appenzeller über dessen Eigenschaften aufklärten. Im Kurhaus Sennis durften wir einen feinen Znacht bei der Gastgeberfamilie Marthy und bei musikalischer Unterhaltung geniessen. Bei dem im „Rundumarrangement“ inbegriffenen Taxibus wurden die Wanderer bei guter Stimmung wieder von Sennis sicher ins Tal gefahren. Wir schauen gerne auf einen rundum gelungenen Herbstausflug zurück.

Am 15. und 16. November 2019 fand zum 11. Mal der Sarganserländer Berufswahlevent in der Flumserei statt. 60 Aussteller nahmen teil. Über 90 Berufe wurden Schülern, Lehrpersonen, Eltern und Interessierten auf einmaliger Plattform realitätsnah gezeigt. Für unsere zukünftigen Lernenden sind solche Anlässe wichtig und nicht mehr wegzudenken. Der Gewerbeverein Flums beteiligte sich mit einem Sponsorenbeitrag von 300.- Franken.

Am Samstag den 21. Dezember 2019 wurde die Feier zur Einweihung der neuen Gondelbahn „Berg-Jet“ sowie des Restaurants und Bar „Colors“ eröffnet. Es wurden einige Arbeitsplätze geschaffen und bestehende erhalten. Der Kassier Andreas Heeb und die Präsidentin Rita Zimmermann überbrachten die besten Wünsche persönlich und liessen es sich nicht nehmen, hinter die Kulissen zu sehen.

Am 4. Februar 2020 fand der 3. Gwärblerhöck mit unserem Gemeindepräsidenten Christoph Gull im Café Post statt. Er informierte uns über:

- Parkplatz Milchgenossenschaft: Der Platz hinter der Milchzentrale soll zu einem offiziellen Parkplatz gemacht werden. Dieser werde dann auch bewirtschaftet. Die Anwohner sollen diese Parkplätze auch preiswert als Nachtparkplatz benutzen können.
- Die Neugestaltung des Postplatzes mit dem angrenzenden Neuquartier ist ein eigenes Projekt, welches noch in Arbeit ist.
- Sowohl die Bahnhofstrasse als auch der Postplatz werden erst in zweiter Priorität behandelt. Der Gemeinderat, aber auch der Schulrat sieht die Standortfrage der Schulen als dringender an.
- Durch personelle Veränderungen konnte den Menschen früh genug geholfen werden, sich wieder im ersten Arbeitsmarkt einzugliedern. Somit wurden sie von der Sozialhilfe bewahrt.

Flumser-Gwärbler sportlich-aktiv unterwegs

Am 25. Januar 2020 trafen sich 24 Flumser-Gwärbler zum Winterausflug auf dem Tannenboden beim Intersport Flumserberg um das Langlauf Equipment zu fassen.

Es stand um 13:30 h ein Schnupperkurs mit zwei professionellen Lehrern auf dem Programm. Die Stimmung war sehr gut und der „Gwunder“, ob wir das schaffen, war gross. Zuerst erhielten wir Infos über Ski und die verschiedenen Langlauftechniken. Dann ging es mit einem Ski und danach mit beiden Lehrern plus Stockeinsatz auf die Loipe. Es sah beim Zusehen doch ganz einfach aus!

Das Gleichgewicht auf den zwei dünnen Langlaufskiern zu halten, zeigte sich dann doch als echte Herausforderung. Die Loipenlänge betrug 3,6 km. Einige schafften es gekonnt auf zwei- einer sogar auf drei Runden! Zur Entspannung gab es um 17.00 h einen Apéro im Restaurant Sennenstube. Anschliessend genossen wir bei gemütlichem Beisammensein ein sehr feines Fondue im Hotel Tannenboden. Romana Dörig erklärte sich spontan bereit, uns das Gebäude des „alten“ Hotel Tannenboden vom Estrich bis zum Keller zu zeigen. Es war wirklich sehr eindrücklich. Gespannt sehen wir nun dem neugestalteten Tannenboden entgegen. Weiter ging es geschlossen in die Slalombar, wo bis spät in die Nacht gesungen, gelacht und getanzt wurde. Ein Ausflug der nicht besser hätte sein können!

Eine positive und erfolgreiche Zukunft wünscht euch, eure Präsidentin. Rita Zimmermann